

Der Wissenschaftsverbund luK möchte Sie zum

Thementag "Widersprüchliches Wissen" am 17. Juni 2011 um 13.00 Uhr

im Raum 125, Ulmenstr. 69, Haus 3, einladen.

Anliegen der Veranstaltung:

Der Thementag soll der Frage "Kann Wissen auch widersprüchlich sein?" aus verschiedenen fachlichen Perspektiven nachgehen.

Ziel des Thementages ist, die Kommunikation und Kooperation von Wissenschaftlern unterschiedlicher Fachgebiete zu fördern und in einem zwanglosen Rahmen die Möglichkeit zum Dialog mit Kollegen und Forschungspartnern zu nutzen.

Im Anschluss an die Impuls-Beiträge mit einer **kurzen** Vorstellung des Arbeitsgebietes (**10 -15 min**) ist eine Diskussion vorgesehen. Es wird Gelegenheit sein, inhaltlich über offene Fragen nachzudenken und gemeinsam nach Lösungen zu suchen.

Die Weiterführung der Kontakte in spezifischen Arbeitsgruppen ist ausdrücklich gewünscht. Wir erhoffen uns daraus insbesondere das Entstehen und Weiterführen interdisziplinärer Forschungs- und Projekt-Vorhaben.

Moderation: Prof. Dr. Clemens Cap

13:00 Uhr	Begrüßung und Einleitung	Prof. Dr. Clemens Cap	Informations- und Kommunikationsdienste, Institut für Informatik
13:05 Uhr	Perspektiven der Wahrheit im pluralistischen Weltbild		
13:20 Uhr	Formale Abbildung widersprüchlicher Evidenz im Kontext der Dempster-Shafer-Theorie	Prof. Dr. Stefan Göbel	Unternehmensrechnung und -besteuerung, Institut für Betriebswirtschaftslehre
13.40 Uhr	Mehrwertige Logik	Prof. Dr. Dietlinde Lau	Institut für Mathematik

ca. 14:00 Uhr Pause

14:20 Uhr	Kooperation bei widersprüchlicher Wahrnehmung	Prof. Dr. Georg Füllen	Institut für Biostatistik und Informatik in Medizin und Altersforschung
14:40 Uhr	Die andere Seite des Wissens	Prof. Dr. Wolfgang Sucharowski	Kommunikationswissenschaft, Institut für Germanistik
15:00 Uhr	Wissen und Charakter	Prof. Dr. Bertram Kienzle	Institut für Philosophie

ca. 15:20 Uhr Abschlussdiskussion, Ausblick, Vorschläge für Kooperationen